

Montag, 27.02.2012

Das ist mal der vorläufig letzte Bericht, ich weiß noch nicht, ob ich mich von der Reise aus melden kann, wahrscheinlich nicht. Es wird auch nicht so spannend sein, vom Fährterminal oder von den Flughäfen auf denen ich rumhänge was zu schreiben, mal sehen, was es Aufregendes gibt. Zum Schluss möchte ich Euch die Hauptpersonen der Insel vorstellen, mit denen ich es zu tun hatte. Außerdem meinem Hauswirt John, der will erst morgen fotografiert werden, der war jetzt zwei Tage verschwunden und heute hatte er keine Zeit. Also, in der Reihenfolge der Bilder wie eingestellt:

Junko Obata vom Tourist-Office, sie spricht Englisch (Ausnahme hier) und hat mir viel geholfen.

Kagaya-san, Restaurantbesitzer. Bei ihm hab ich immer gegessen und dabei den Ehrgeiz entwickelt, kein Sushi oder sonst wie Fisch zu essen. Der Hintergrund ist, dass es bei ihm wunderbare Nudelsuppen gibt, jeden Tag neue. Das lest Ihr aber dann im Heft.

Und schließlich: Das Team vom Urashiman Diving Center. Wunderbare Tauchgänge und aufregende Walsichtungen gehen auf dessen Kappe, vom riesigen Buckelwal bis hinunter zum simplen Delfin. Auch darüber mehr im kommenden ATLANTIS.

Ach ja, getaucht haben wir heute auch, es gab Delfinbegegnungen zum Aufwärmen und später das tropische Ogasawara mit Falterfischen, Fliegenfischen und Korallen. Und ein bizarres Wrack.

Den John bekommt Ihr ebenfalls im Heft nachgeliefert, ein toller Typ, japanisch-amerikanischer Abstammung und in direkter Linie Nachkomme von Nathaniel Savory, einem Seemann aus Boston, der die Inseln hier 1830 (wieder-) entdeckt und besiedelt hat.

Euer
Heinz